



BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Errichtung von 10 zusätzlichen Kindergartenplätzen für Audi-Mitarbeiterkinder in der Städtischen Kindertageseinrichtung Mariengarten, Beilngrieser Str. 40 in Kooperation mit der AUDI AG
(Referent: Herr Engert)

Beratungsabfolge

Sitzung	Datum	Beschlussqualität
Jugendhilfeausschuss	29.04.2010	Vorberatung
Finanz- und Personalausschuss	06.05.2010	Vorberatung
Stadtrat	20.05.2010	Entscheidung

Antrag:

1. Der Einrichtung von 10 weiteren Kindergartenplätzen in der Kita Mariengarten wird zugestimmt.
2. Die Kindergartenplätze werden vorrangig für Kinder, deren Aufenthaltsgemeinde nicht Ingolstadt ist, zur Verfügung gestellt.
3. Die Audi AG leistet an die Stadt Ingolstadt für die Einrichtung der 10 Kindergartenplätze einen einmaligen Kostenbeitrag in Höhe von 15.000,- Euro. Die Audi AG leistet für das Belegrecht und die Vorhaltung des Betreuungsangebotes einen Kostenbeitrag in Höhe des kommunalen Förderanteils an die Stadt Ingolstadt für die 10 Kindergartenplätze. Sollte die Aufenthaltsgemeinde des Kindes ihren Förderanteil an die Stadt Ingolstadt nicht leisten, so erstattet die Audi AG diese Kosten zusätzlich ebenfalls an die Stadt Ingolstadt. Gleiches gilt, wenn freie Plätze weder durch die Audi AG noch durch die Stadt Ingolstadt belegt werden können. Die Verwaltung wird beauftragt, einen entsprechenden Kooperationsvertrag mit der Audi AG zunächst für den Zeitraum vom 01.09.2010 bis zum 31.08.2012 zu schließen.
4. Für die Dauer des Kooperationsvertrages erkennt die Stadt Ingolstadt die 10 Kindergartenplätze als bedarfsnotwendig an.
5. Die notwendigen Planstellen einer Erzieherin (S 6 TVöD, Vollzeit) und einer Kinderpflegerin (S 3 TVöD, 30 Wochenstunden) werden zum 01.09.2010 eingerichtet. Die Stellen werden mit einem KW-Vermerk versehen, der im Falle des Auslaufen des Vertrages mit Audi greift.

Beschluss:

Jugendhilfeausschuss vom 29.04.2010

Mit allen Stimmen:

Entsprechend dem Antrag befürwortet.

Finanz- und Personalausschuss vom 06.05.2010

Mit allen Stimmen:

Entsprechend dem Antrag befürwortet.

Stadtrat vom 20.05.2010

Mit allen Stimmen:

Entsprechend dem Antrag genehmigt.